



Fragestunde: 29.01.2026: Aktueller Stand der Umsetzung des Energierichtplan 2024

Im 2023 hat die Schweizer Stimmbevölkerung das Klimaschutzgesetz angenommen. Das von der Bevölkerung gesetzte Ziel ist klar und unbestritten!

Auf Grund der städtischen Fusionen, den veränderten Rahmenbedingungen und dem kantonalen Energiegesetz wurde der städtische Energierichtplan aus dem Jahr 2019 überarbeitet.

Der aktuelle städtische Energierichtplan, welcher nach einem öffentlichen Mitwirkungsprozess adaptiert wurde, formuliert ambitionierte Ziele und entsprechende Massnahmen zur Erreichung der Klimaneutralität per 2040 in Betrieben der städtischen Verwaltung. Der Energierichtplan fokussiert auf verschiedene Bereiche, sodass mit verschiedenen Massnahmen zeitgleich das Potenzial einer Effizienzsteigerung und einer Reduktion der Emissionen erzielt werden kann.

Wichtige Schritte, um eine gewählte Strategie zu prüfen, sind das Setzen von Zwischenzielen und regelmässige Evaluation der getätigten Massnahmen und ein Controlling.

Der Stadtrat hat in seiner Botschaft dem Gemeinderat eine regelmässige Berichterstattung zum Stand der Fortschritte in den verschiedenen Bereichen versprochen.

Gerne frage ich, da bis anhin eine Berichterstattung an den Gemeinderat noch nicht erfolgt ist, über den aktuellen Stand der Umsetzung nach:

- Wie ist der aktuelle Stand bezüglich Absenkung der Co2-Emissionen / Energieeffizienzsteigerung in der städtischen Verwaltung?
- Wird mit dem Fortführen dieser Massnahmen das Netto Null Ziel bis 2040 erreicht werden?
- Wie ist der aktuelle Stand bezüglich Zielerreichung Netto Null 2040 bei den stadtnahen Betrieben IBC Energie Wasser und Bus und Service AG?
- Werden -falls nötig- weitere Massnahmen in Betracht gezogen, damit die Ziele erreicht werden können? Z B mit Hilfe eines verpflichtenden Absenkpfadens?

Ich bedanke mich im Voraus, für die Beantwortung meiner Fragen.

21.01.2026

Giulia Casale